

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

Fachrichtung KOMMUNIKATIONS- UND MEDIENDESIGN

STUDENTENAFEL¹⁾

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden Jahrgang					Summe
	I.	II.	III.	IV.	V.	
1. Religion/Ethik ⁷⁾	2	2	2	2	2	10
2. Sprache und Kommunikation						
2.1 Deutsch	3	3	2	2	3	13
2.2 Englisch ⁸⁾	3	3	3	3	4	16
2.3 Zweite lebende Fremdsprache ^{2) 8)}	3	3	2	3	-	11
3. Wirtschaft						
3.1 Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeographie und Volkswirtschaft	-	-	2	2	3	7
3.2 Betriebswirtschaft und Projektmanagement	2	2	2	2	2	10
3.3 Rechnungswesen und Controlling ^{4) 8)}	3	3	2	2	2	12
3.4 Recht	-	-	-	-	3	3
3.5 Officemanagement	2	2	-	-	-	4
4. Gesellschaft, Kunst und Kultur						
4.1 Geschichte und politische Bildung ⁸⁾	2	2	2	-	-	6
4.2 Psychologie und Philosophie	-	-	-	2	2	4
4.3 Musik, Bildnerische Erziehung und kreativer Ausdruck ³⁾	2	2	2	2	-	8
5. Mathematik, Naturwissenschaften und Ernährung						
5.1 Angewandte Mathematik ^{4) 8)}	2	2	2	3	2	11
5.2 Naturwissenschaften ⁵⁾ und Ernährung ⁸⁾	2	2	4	2	2	12
6. Kommunikations- und Mediendesign³⁾						
6.1 Kommunikations- und Mediendesign ^{6) 8)}	3	4	4	5	3	19
6.2 Angewandte Informatik ⁸⁾	-	-	3	3	2	8
7. Angewandtes Projekt- und Cateringmanagement ⁸⁾	2	2	2	-	-	6
8. Bewegung und Sport ⁸⁾	2	2	2	2	2	10
<hr/>						
B. Verbindliche Übung						
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	1	1	-	-	-	2
<hr/>						
Wochenstundenzahl	34	35	36	35	32	172

C. Pflichtpraktikum

8 Wochen (Vollzeit) zwischen dem II. und V. Jahrgang

D. Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen⁸⁾

¹⁾ Abänderung der Stundentafel durch schulautonome Bestimmungen.

²⁾ In Amtsschriften ist in Klammern die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen (Italienisch oder Spanisch).

³⁾ Inkl. Gestaltung mit elektronischen Medien

⁴⁾ Mit Technologieunterstützung

⁵⁾ Biologie und Ökologie, Chemie, Physik

⁶⁾ Der Pflichtgegenstand besteht aus 12 WStd. gemeinsamen Grundlagen und 7 WStd. Vertiefungsbereich (je 2 WStd. im III. und V. Jahrgang, 3 WStd. im IV. Jahrgang).

⁷⁾ Pflichtgegenstand für Schülerinnen und Schüler, die am Religionsunterricht nicht teilnehmen. Das Stundenausmaß des Pflichtgegenstandes Ethik ist nicht veränderbar.

⁸⁾ Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen.